



Forderungen

- ▶ transparente Untersuchungen zur Entwicklung des regionalen Schienenverkehrs mit dem Filderbahnhof Vaihingen als regionalen Knoten im Süden des Wirtschaftsraumes Stuttgart
- ▶ das ehemalige Güterbahngelände muss für verkehrliche Zwecke vorbehalten bleiben
- ▶ keine geheimen Vereinbarungen, sondern Ergebnisse und Methodik offenlegen
- ▶ Gäubahnstrecke zum Hauptbahnhof muss erhalten bleiben, sonst ist der RE-Halt nicht möglich
- ▶ keinen Regional-Express über die S-Bahngleise zum Flughafen
- ▶ Verbesserung der Eisenbahnverbindungen zur Entlastung von Straßen und Autobahnen

Entwicklungsperspektiven: weitere regionale Verbindungen

- ▶ nach Wendlingen über den Flughafen und die Filder
- ▶ nach Tübingen über Böblingen und Ammertalbahn
- ▶ nach Heilbronn über die Gäubahntrasse mit Haltepunkten Dachswald, Westbahnhof, Lenzhalde und Nordbahnhof, Feuerbach, Zuffenhausen, Ludwigsburg

Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Beteiligung

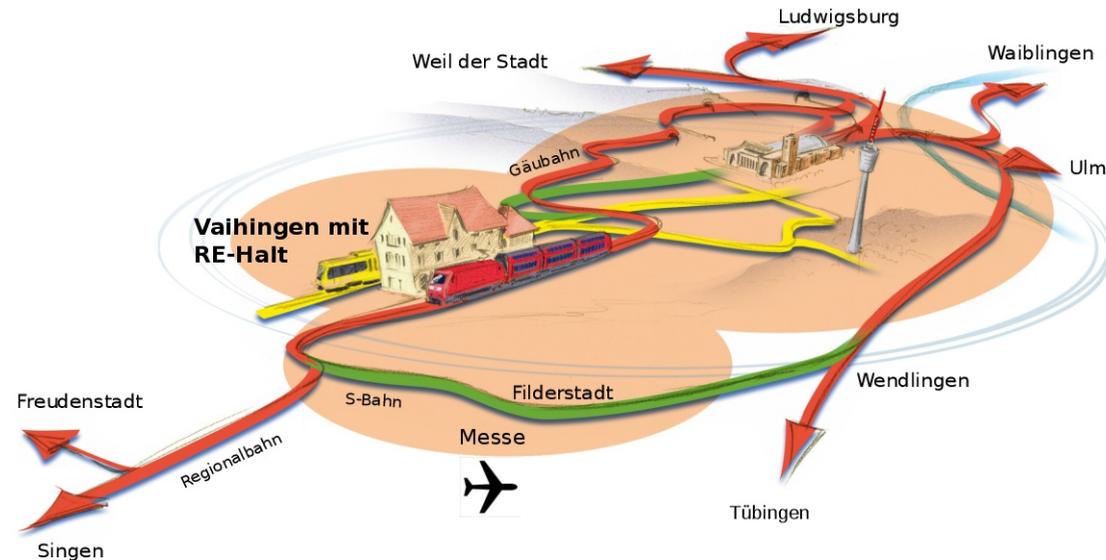
- ▶ www.vk21.de - Stichwort Filderbahnhof
- ▶ www.vcd-stuttgart.de - Stichwort tangenS
- ▶ Samstags (9-12 Uhr) am Stand der „Vaihinger für den Kopfbahnhof“ auf dem Vaihinger Markt

Halt des Regional-Express nach Freudenstadt und nach Singen in Stuttgart-Vaihingen



Filderbahnhof Vaihingen

Halt des Regional-Express nach Freudenstadt und nach Singen in Stuttgart-Vaihingen!



Fahrzeit- und Reisekomfortgewinne für

- ▶ die Stadtbezirke Vaihingen, Möhringen, Degerloch, Plieningen und die Stadtteile Kaltental und Heslach
- ▶ die Wirtschaftsstandorte Industriegebiet Vaihingen-Möhringen, Messe und Flughafen
- ▶ Universität und STEP
- ▶ die Benutzer der überfüllten S1

Das bedeutet 10 Minuten weniger Reisezeit ab Vaihingen mit dem Regional-Express Richtung Singen.

Der Ausbau des Regionalverkehrs auf der Schiene wertet Vaihingen zum regionalen Verkehrsknoten auf und führt zur Entlastung der A8, der A81 und der Nord-Süd-Straße.

Wir fordern den Regionalbahnhalt in Vaihingen und den Bau der dafür notwendigen Bahnanlagen.

Der heutige Bahnhof muss umgebaut werden, damit Regionalzüge in beiden Richtungen halten können ohne den S-Bahnbetrieb zu beeinträchtigen.

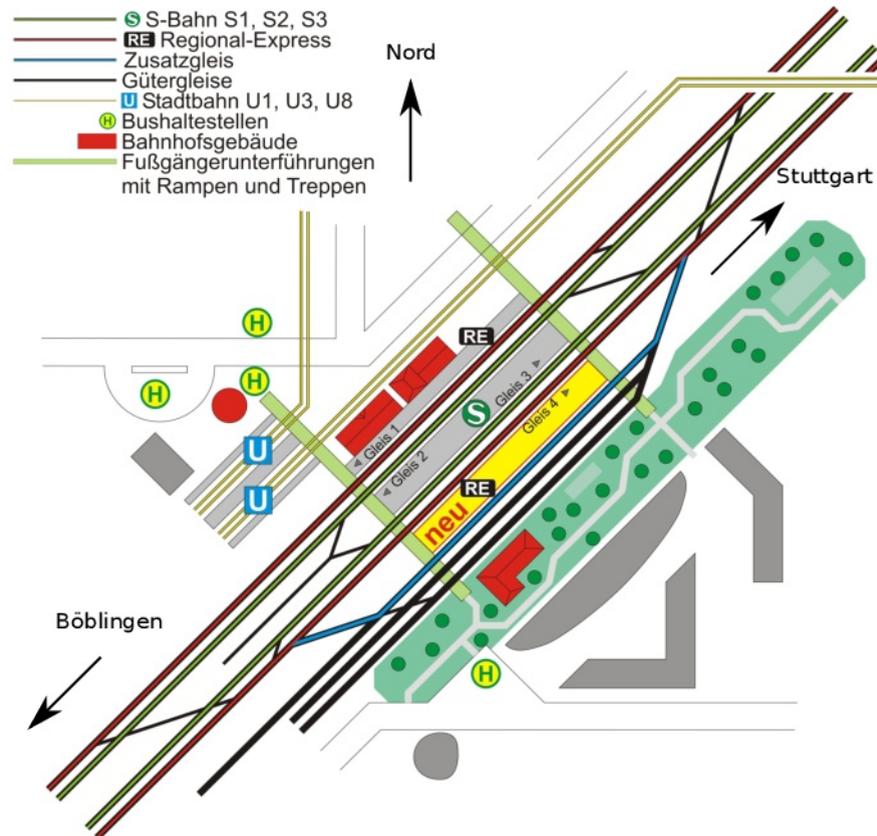
Notwendige Maßnahmen

- ▶ Umbau von Bahnsteig 1 (Höhe)
- ▶ Bau eines zusätzlichen Bahnsteigs
- ▶ Verlegung von Abstellgleisen nach Osten
- ▶ Einbau von Weichen
- ▶ Lärmschutz

Weitere Maßnahmen

- ▶ ein weiteres Bahnhofsgebäude Ost mit Innen- und Außenbewertung
- ▶ ein Fahrradparkhaus (Mietplätze), Mietfahräder
- ▶ alle Bahnsteige und beide Unterführungen werden barrierefrei durch Rampen zugänglich

Filderbahnhof in S-Vaihingen wird zum Regionalknoten



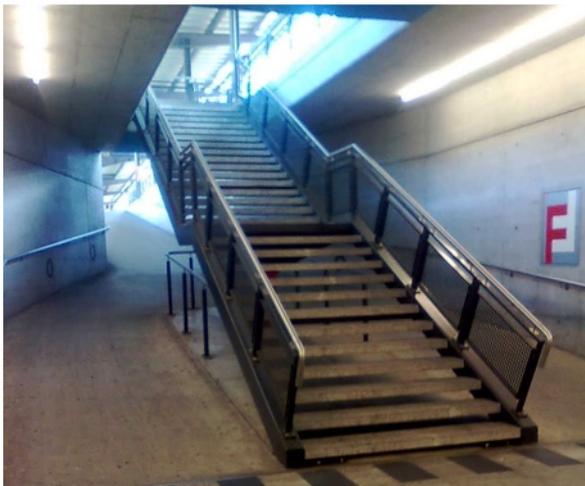
Großer Nutzen für viele Menschen

Investitionen in den Filderbahnhof Vaihingen nutzen den über **50.000** Menschen, die von Bus und Stadtbahn in den schnellen Regionalverkehr umsteigen. Mehr als 20.000 Arbeitsplätze sind dann zu Fuß oder mit dem Rad direkt an diesen Bahnhof angebunden. Menschen aus den Filder-Stadtteilen können in der Freizeit direkt vom eigenen Bahnhof (auch mit dem Fahrrad) den Schwarzwald, die Alb oder den Bodensee besuchen.



Ein verkehrter Trend beim Verkehr

In den letzten Jahrzehnten sind die regional wichtigen Straßen A81, A8 und der Zubringer zum Industriegebiet - die Nord-Süd-Straße - konsequent ausgebaut worden. Derzeit wird die A81 ab Ehningen 6-spurig ausgebaut und die Planungen für einen 10-spurigen Ausbau der A8 bei Stuttgart laufen. Gleichzeitig verfallen die Eisenbahnanlagen oder werden abgebaut und als Tafelsilber veräußert.



Das Bild zeigt Treppe und dahinter liegende Rampe von der Unterführung aus. Die oberen Ausgänge liegen am Bahnsteig hintereinander, dadurch ist zwischen Ausgang und Bahnsteigkante viel Platz. (Bahnhof Chur)